

## Anlage 4 Datenblätter

Historie	Beschreibung	Finanzielle Darstellung
	Gebührenerhöhung ab Aug. 2005	Einnahmen 2006: 212.674,69 € Zuschuss 2006: 172.035,39 €
Gebührenerhöhung ab Mai 2008	Einnahmen 2008: 358.544,28 € Zuschuss 2008: 141.370,17 €	

Status Quo	Beschreibung	Finanzielle Darstellung
	HH-Plan 2010	Einnahmen 2010: 265.600,00 € Zuschuss 2010: 250.700,00 €

Gebühren- erhöhung	Beschreibung	Finanzielle Darstellung
	<b>Haushaltskonsolidierung 2010</b> Erhöhung der Gebühren um jährlich 2 % 2013: +9.000 €	Einnahmen 2013: 275.400,00 € Zuschuss 2013: 241.700,00 € HH-Kons.beitrag: 9.000,00 €

	<b>Weitere Maßnahmen</b> a) aufgabenbezogene Zuordnung der Personalstelle Hausmeister (15.000 EUR)	Einnahmen 2013: 275.400,00 € Zuschuss 2013: 201.700,00 €  <b>Fazit:</b> <b>Erfüllung der vorgegebenen Einsparung mit Deckung einer neuen Maßnahme</b>
--	--	---

Einrichtung:	MGH BBFZ / VHS
Anzahl der Standorte:	1

<b>Grunddaten</b>				
		2008	2009	
Besucher (Belegungsfälle)	VHS	2.950	2.495	
	MGH BBFZ	1.806	1.757	
Gesamteinnahmen		358.544,28	262.130,35	
	Einnahmen	Teilnahmegebühren	136.870,00	128.230,76
	Einnahmen	Sonstige	149.548,23	65.337,16
	Zuschüsse	Landeszuschuss	72.126,05	68.562,43
Gesamtausgaben		499.914,45	450.370,27	
Personalkosten		380.805,05	355.832,76	
Sach- und Betriebskosten		119.109,40	94.537,51	
Wochenöffnungszeiten		76	76	
Besonderheiten <small>(z.B. Entleihungen)</small>		ca. 90 Besucher je Wo im Offenen Treff (außer Ferien)	ca. 90 Besucher je Wo im Offenen Treff (außer Ferien)	

<b>Kennzahlen</b>			
		2008	2009
Kostendeckungsgrad <small>(in Prozent)</small>		71,7%	58,2%
Vergleichswerte	MD	73,9%	*
	HAL	53,7%	47,0%
Durchschnitt Land		61,1%	*
Durchschnitt Bund		73,0%	*
Anteil Personalkosten an Gesamtkosten		76,1%	79,0%
Anteil Sach- und Betriebskosten an Gesamtkosten		23,9%	21,0%
Ausgaben pro Besucher	VHS	169,46 €	180,51 €
	+ MGH BBFZ	105,11 €	105,92 €
Ausgaben pro Einwohner		5,64 €	5,14 €
Anteil der Einnahmen aus Teilnahmegebühren an Gesamteinnahmen		38,2%	48,9%
Besucher je Öffnungsstunde		62,6	55,9

<b>Sonstige Angaben</b>
-------------------------

Unterstützung von Pflichtaufgaben:

- Erwachsenenbildung gemäß Erwachsenenbildungsgesetz Sachsen-Anhalt (EBG): Weiterbildung → Sicherung von Beschäftigung und Kaufkraft
- Infrastruktur für Inhouse-Schulungen der Stadtverwaltung und für die Geschäftsstelle sowie ein Bildungsbüro des Projekts „Lernen vor Ort“
- Nachholen von Schulabschlüssen für Nichtschüler/-innen
- Integrationsaufgaben – Zugelassener Kursträger gemäß Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF (Integrationskurse für Migranten, Einbürgerungstests)
- Plattform für öffentliche Zusammenschlüsse, Gremien und gemeinnützige Träger (Ehrenamtsbörse, Energietisch Dessau, Gewerkschaften, Stadtelternrat, Gründernetzwerk, Gesellschaft für das hochbegabte Kind, Elternkreis Hochbegabung, Wanderverein, Gesellschaft deutscher Rosenfreunde, Selbstnutzer / Quartiermanagement, Umweltamt usw.)
- Infrastruktur für Lehrerfortbildung und Medienqualifizierung von Erziehern/-innen
- Ausbildungsstätte für Verwaltungsfachangestellte und Krankenpflegehelfer
- Infrastruktur für Vorbereitungslehrgänge zur Fischerprüfung sowie Führerscheinberatung
- Büro des Seniorenbeauftragten, Beratungsstelle des Sozialverbands VdK
- Unterstützung der schulischen Projektarbeit „Erste Hilfe Training“ in Kooperation mit dem DRK
- Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs
- urbane Belebung des Stadtgebiets und Stärkung der soziokulturellen Infrastruktur im innerstädtischen Bereich (URBAN II)

\* entsprechende Statistiken liegen noch nicht vor